

**Teichet**

N.: °*da is a Teichat* „feuchte Stelle in Wiese und Feld“ Neumarkt. A.S.H.

**Deichsel<sup>1</sup>, Deis(t)el, Deichstel, Eichsel, Deichse**

F., vereinz. M. (RID; LAU), Deichsel, °Gesamtgeb. vielf.: *d'Nâsn a da Deixl, daß Kring it* [nicht] *ochafälln kå* Kochel TÖL; *i muaß a Eichsl mocha* O'empfenbach MAI; *de Deisl holdn Holsrema und d'Afholdken* Söllitz NAB; *is à Wogn dâg'standn ahnë Eichsl* HALLER Frauenauer Sagen 74; *Temonis dihsilo* Rgbg 11.Jh. StSG. II,437,29; *Swaz danne ander wâgen ab get gen Wiene ... der geit von der deichsel ... LX. phenning* Pfarrkchn 1.H.14.Jh. MB XXXVI, 2,51; *3 finger v[on] der deixel so hart an die Mauer angetrukkt* 1763 Mirakelb.Aunkfn 222.– Phras.: *ganze D.* nicht herausnehmbare Deichsel, OB, OP vereinz.: *a ganzi Deistl* „unbeweglich mit den Deichselarmen verbunden“ Naabdemernth NEW.– *Doppelte | zwiëfache D.* Gabeldeichsel: *doppata Deixl* Merching FDB; *zwiëfache Eixl* Münchsmünster PAF DWA VIII,17;– °*kurze Deichsl* „mit zwei Holmen, nicht herausnehmbar“ Hzkchn MB.– „die Herren Abgeordneten fürs Reich und fürs Land ... *Manna vo da Deigsl*“ NB Bayerwald 23 (1925) 306.– †*Die D. kehren* die Fahrt richten: *ob sich die Deichsel zue der Stat oder aus der Stat gechert hab* Landshut 14.Jh. VHN 76 (1950) 122.– °*Den bringst nimma zuawe zua da Deixl!* „zum Arbeiten“ Hartpenning MB.– *Über die D. schlagen* u.ä. die Grenze des Üblichen u. Erlaubten überschreiten, OB, °NB, OP vereinz.: °*dea schlogt iwa d Äxl* Leckern VIT.– *De hot se an da Deichsel ogstessn* „Die ist schwanger geworden!“ GÖTTLER Dachauerisch 79.– Spruch: *wia Luada reiß Deixl o, is di à no it* [nicht] *zahlt* „da hört sich alles auf!“ Ohlstadt GAP.– Schnaderhüpfel: °*mei Deigsl wenn schelldert und da Sodlgaul schreit, nao is mei Maria a nimma weit!* Hohenburg AM.

Etym.: Ahd. *dîhsila*, mhd. *dîhsel* stf., germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 186.

Ltg: *daigsl* u.ä., ferner *daigsa* (FDB), *daiysl* (FÜ, N, SC, WUG), *dēgsl*, *dēkfl* u.ä. OP, OF (dazu BOG, DEG, REG, VIT, WOS; ER, HIP, LAU, N), *dakfl* u.ä. (SOB; EIH, LAU; WUN), auch *daisl* OP (dazu FO, PEG; HEB, LAU), *dēsl* (NM, PAR, SUL; HEB), *dafl* u.ä. (OVI; HEB, HIP), vgl. Lg. § 33e4, *daifl* OP, OF (dazu FÜ, HEB, LAU, N), *dēfl* (NM), *daigsdl* (ESB; PEG, REH), mit Wegfall des als best. Art. aufgefaßten Anlauts *aigsl* OB, NB, OP, SCH (dazu EIH, HIP, WUG), *aigsl* (HIP, WUG), *ēgsl*, *ekfl* (BOG, KÖZ, REG, VIT; CHA, NM, OVI, WÜM; EIH), *akfl* (IN), wohl unter Einfluß von → *Achse daigs* (AIB, AÖ), *dakf* (WOS),

*dēkf* (LL), *daigsn* (EG), *aigs* (ED, PAF, SOB; VOF; R, RID), *akf* (GRA), *aigsn* (SOB; KÖZ, LA), mit Anschluß an mhd. *ē deigsl* (NM, SUL; FO, PEG), *dēisl* (NM, SUL; N), *dēisdl* (NM; N), *eigsl* (KEH; OVI, WÜM), an mhd. *ei doagsl* OB (dazu LA, MAL, PAN, VIB, VOF; R; A, FDB), *doigsl* (WS; KEH; PAR), *oagsl* (LA, PAN), *oagsn* (LA).

DWA VIII,K.1f.–SCHMELLER I,484.–WBÖ IV,1321-1324.

Abl.: *deichseln<sup>1</sup>, Deichsler(er)*.

Komp.: [**Änzen**]d. Gabeldeichsel, °OB vereinz.: *Anzndeichsl* Haag WS.–Zu → *Änze<sup>1</sup>* ‘dass.’.

WBÖ IV,1324 (Ēinetz(en)-).

[**Arm**]d. nicht herausnehmbare Deichsel: °*Armdeichsln* „mit den Deichselarmen fest verbundene Deichselstange“ O'högl BGD.

WBÖ IV,1324.

[**Doppel**]d. wie → [*Änzen*]d., °OB, °OP, MF vereinz.: *Doubaeichsl* Rehling AIC; *Doppeldeichsl* DWA VIII,K.3f.

WBÖ IV,1324.

[**Dreh**]d. hochklappbare Deichsel, OB, OP, MF vereinz.: *Drahdeistl* Wdsassen TIR.

[**Ein**]d. wie → [*Änzen*]d.: °*Oa<sup>a</sup>daigsl* Schalkham VIB; *Oadeichsel* Waltendf BOG DWA VIII,17.

[**Gabel**]d. dass., OB, °NB, OP, MF vereinz.: *Gobldeistl* Naabdemernth NEW; *gōweaikfn* O'glaim LA nach SNiB VI,158.

DWA VIII,K.3f.–WBÖ IV,1324.

[**Gig**]d., [**Tschig**]- Deichsel eines Gigs, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Tschigdeixl* „Deichsel eines zweirädrigen Einspanners, genannt *Tschig*“ Ruhstorf GRI; *Gigdeixel* Gallenbach AIC DWA VIII,7.

[**Halb**]d. **1** herausnehmbare Deichsel, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Halbdeichsl* „zum Abstellen des Wagens in kleinen Städeln“ Barbing R.– **2** kurze Deichsel, °OB, °NB vereinz.: °*Halbdeichsl* „halblange Anhängdeichsel für Schlitten“ O'högl BGD.

[**Roß**]d. Pferdedeichsel, OB, MF vereinz.: *Ochsn- und Roßdeixl* M'lstetten FFB; „eine *Roßeichsel* ... die gebogen ist, während die Ochsendeichsel gerade ausgeht“ Neukchn VOH SCHÖNWERTH Opf. I,152.